



Haben 40 Jahre Spuren hinterlassen?

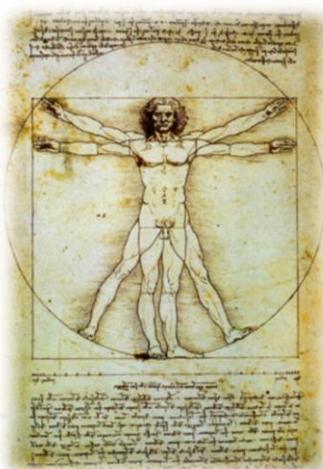
So nun ist es so weit, 40 Jahre sind geschafft! „Hat sich was geändert oder ist alles noch so wie immer? Sollte ich mir Sorgen machen, etwas ändern oder genau so weiter machen wie bisher?“ Komisch, dass uns solche Fragen nun plötzlich beschäftigen. Wir können Ihnen zumindest bei einigen Fragen etwas weiterhelfen.

Unsere geliebten Autos bringen wir regelmäßig in die Werkstatt, damit wir nicht ohne Öl oder noch schlimmer mit einem Motorschaden am Straßenrand stehen bleiben.

Aber ist Vorsorge bei unseren Autos wichtiger als bei uns selbst?

Beim Check-up 40+ untersuchen wir die wichtigsten Organsysteme, bei der abschließenden Visite werden die Befunde mit Ihnen besprochen. Falls notwendig werden wir entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten, damit in den nächsten Jahren weiterhin alles gut läuft.

Ich kann dir die Tür zeigen, aber durchgehen musst du alleine! aus Matrix



Unser Paket für Sie:

- Labor
- Test der Lungenfunktion (**Spirometrie**)
- Ruhe-EKG
- ABI mit PWV
- BIA-Messung
- Sonographie Abdomen mit SWE- und ATI-Messung der Leber
- Sonographie der Schilddrüse
- Duplex-Sonographie der hirnversorgenden Gefäße
- Ergometrie
- Ärztliche Visite mit Befundbesprechung

- **Labor:** wir untersuchen die relevantesten Parameter für die Entwicklung einer Herzkreislauferkrankung, zudem werfen wir einen Blick auf die großen Organsysteme Niere und Leber
 - Wir bestimmen ca. 30 Parameter, darunter großes Blutbild, Blutzucker, HbA1c (Langzeit-Blutzucker), Blutfette (Gesamtcholesterin, LDL, HDL, Triglyceride), Leberwerte (GOT, GPT, GGT, AP, Bilirubin, Albumin), Nieren-Werte, Harnsäure, TSH, Ferritin, PSA, CEA, FOB (okkultes Blut im Stuhl), Vitamin D und Urinuntersuchung.
- **Lungenfunktion (Spirometrie):** hier schauen wir, wieviel Luft Sie noch haben. Hat Ihre Lunge dasselbe Alter wie Sie oder ist Sie schneller gealtert. Mit Hilfe unseres modernen Ultraschallspirometers erhalten wir viel Informationen über den Zustand Ihrer Atemwege und somit Hinweise auf das Vorliegen eventueller Lungenkrankheiten wie chronische Bronchitis oder Asthma. Bei Bedarf kann auch ein sogenannter Bronchospasmolyse-Test angeschlossen werden.



- Ruhe-EKG:** hier erfolgt eine Momentaufnahme ihrer Herzstromkurve; dies ist wichtig, um Störungen bei der Entstehung und Ausbreitung der elektrischen Aktivität zu erkennen. Auch Veränderungen der Herzmuskelatur (wie z.B. Verdickung bei jahrelang schlecht eingestelltem Blutdruck, chronische Durchblutungsstörungen oder Narben nach einem Herzinfarkt) können dargestellt werden.
- ABI-Messung mit Bestimmung der Pulswellengeschwindigkeit:** mit der Knöchel-Arm Blutdruckmessung und Bestimmung der Pulswellengeschwindigkeit können wir Rückschlüsse auf den Gefäßstatus in Ihren Beinen und über die Gefäßsteifigkeit in Ihrem Körper ziehen.
- BIA (Bioelektrische-Impedanz-Analyse):** hier „werden Sie unter Strom gesetzt“. Keine Angst, Sie merken davon überhaupt nichts und es ist auch nicht gefährlich! Mit Hilfe eines schwachen Wechselstroms kann die Zusammensetzung Ihres Körpers genau gemessen werden. Somit erhalten wir deutlich mehr Informationen als mit der „guten alten Waage“ und Trainingserfolge (Abbau von Fett und Aufbau von Muskelmasse bei gleichem Gewicht) können dargestellt werden.
- Bauchultraschall mit SWE und ATI-Messung der Leber:** durch unsere langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Sonographie und mit Hilfe unseres modernen Ultraschallgerätes können wir die Bauchorgane (Leber, Nieren, Bauchspeicheldrüse, Milz, Bauchschlagader, Blase) ohne Strahlenbelastung beurteilen. Durch Hilfe von zwei speziellen Messtechniken können wir die Lebersteifigkeit und die Leberverfettung beurteilen, insbesondere bei der „Volkskrankheit Fettleber“ sind diese Zusatzinformationen sehr wichtig.
- Sonographie der hirnversorgenden Gefäße mit Bestimmung der Intima-Media-Dicke:** mit Hilfe eines hochauflösenden Schallkopfes können wir die Gefäßwände der Halsarterien direkt betrachten und die Intima-Media-Dicke (IMT) bestimmen, beides hilft uns, Ihr Arteriosklerose-Risiko abschätzen zu können.
- Sonographie der Schilddrüse:** bei den Blutproben wurde bereits die Funktion Ihrer Schilddrüse überprüft. Jetzt geht es noch darum, wie die kleine, aber sehr wichtige Drüse in Ihrem Hals aussieht. Durch unseren hochauflösenden Ultraschall können wir das Drüsengewebe genau beurteilen, Knoten vermessen, die Durchblutung beurteilen und den Härtegrad der Knoten bestimmen. Bei relevanten Knoten erfolgt eine Risikoeinschätzung nach TIRADS.
- Ergometrie:** bei dieser Belastungsprobe werden wir Ihr Herz unter ständiger Kontrolle bis ans Leistungsmaximum testen. Hierbei werden Ihre Vitalparameter mittels EKG, Blutdruckmessung und Sauerstoffmessung kontrolliert und ausgewertet. Durchblutungsstörungen des Herzmuskels können hiermit erkannt werden. Das Blutdruckverhalten unter Belastung sowie mögliche Herzrhythmusstörungen werden dokumentiert.
- Ärztliche Visite mit Befundbesprechung:** nach all diesen Untersuchungen mit hunderten von generierten Daten wird es nun Zeit, dass wir uns zusammensetzen und die Befunde besprechen. Wir erklären Ihnen das Ergebnis der einzelnen Untersuchungen in verständlicher Form. Anschließend arbeiten wir ein individuelles Behandlungskonzept mit Ihnen aus. Ihre Aufgabe dabei ist eine ehrliche Rückmeldung darüber, ob unsere Vorschläge für Sie im Alltag umsetzbar sind, denn die beste Strategie nützt nichts, wenn sie niemand verwirklicht.

